



öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 22.12.10

Drucksachen-Nr.: V/352

Beschluss-Nr.: 213/14/10

Beschlussdatum: 22.12.10

Gegenstand: Beteiligung der Stadt Neubrandenburg an der Förderung von zusätzlichen Arbeitsplätzen durch das Modellprojekt „Bürgerarbeit“

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:

<input type="checkbox"/>	Oberbürgermeister
<input type="checkbox"/>	Betriebsausschuss
<input type="checkbox"/>	

<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss
<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtvertretung

Auswirkungen auf den neuen Landkreis

Ja

Nein

Beratung im:

<input checked="" type="checkbox"/>	02.12.10	Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	06.12.10	Stadtentwicklungsausschuss
<input checked="" type="checkbox"/>	16.12.10	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>		Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>		Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>		Schul- und Sportausschuss
<input type="checkbox"/>		Rechnungsprüfungsausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	09.12.10	Sozialausschuss
<input type="checkbox"/>		Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>		Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>		Betriebsausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	02.12.10	Zeitweiliger Ausschuss VwR

Neubrandenburg, 10.11.10

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 22, Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Es wird angestrebt, im Rahmen des Modellprojekts „Bürgerarbeit“ in der Stadt 150 Arbeitsplätze für ALG II – Empfänger durch die ARGE „Vier-Tore-Job-Service“ für eine Laufzeit von jeweils drei Jahren einzurichten.
2. Die Stadt beteiligt sich an der Finanzierung entsprechender Arbeitsplätze in Höhe von 50 EUR pro Monat und Arbeitsplatz.
3. Der OB wird beauftragt, die Überleitung der Mitfinanzierung auf den künftigen Großkreis Mecklenburgische Seenplatte anzustreben.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Die Finanzierung erfolgt aus ersparten Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU).
2. Deckungsquelle ist

Produkt	3.1.2.01
Kostenträger	312.01.02
Kostenstelle	GS
Sachkonto	552210
3. Die voraussichtliche Höhe des Mitteleinsatzes beträgt für 150 Arbeitsplätze 90.000 EUR pro Jahr. Die tatsächliche Ausgabe ist abhängig von der konkreten Zahl der Arbeitsplätze.
4. Es werden keine zusätzlichen Mittel eingesetzt.

Begründung:

Die ARGE Vier-Tore-Job-Service Neubrandenburg hat am 15.07.10 mit der ersten Phase des Modellprojektes „Bürgerarbeit“ begonnen. Mit der Einrichtung von geplanten 150 zusätzlichen und im öffentlichen Interesse liegenden Arbeitsplätzen ab Januar 2011 wird denjenigen ALG II-Empfängern ein Beschäftigungsangebot (Bürgerarbeit) gemacht, bei denen eine Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt nach erfolgloser Aktivierung nicht möglich ist. Die tatsächliche Anzahl der Arbeitsplätze wird von den zu erschließenden Tätigkeitsfeldern sowie der Zahl geeigneter ALG II-Empfänger abhängen. Die Bürgerarbeitsplätze sind vorrangig über anerkannte lokale Beschäftigungsträger mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zu realisieren.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales finanziert lediglich die Personalkosten, die mit dem Arbeitsplatz entstehenden Sachkosten werden nicht gefördert.

Der pauschalierte kommunale Zuschuss von 50 EUR pro Monat und Arbeitsplatz basiert auf folgendem Rechenmodell. Das Arbeitnehmer-Brutto von 900 EUR liegt der Berechnung der durchschnittlichen kommunalen Ersparnis von 74 EUR bei den KdU in einer angenommenen Zahl von Bedarfsgemeinschaften mit 1 - 4 Personen zugrunde.

Mit der kommunalen Förderung verbindet sich die Erwartung auf Minderausgaben bei KdU. In Anlehnung an die Förderung der Kommunal-Kombi Arbeitsplätze in Höhe von 75 % der ersparten KdU soll ein pauschalierter Zuschuss in Höhe von 50 EUR gewährt werden.

Mit dem Übergang der Aufgabenerfüllung nach § 22 SGB II – Leistungen für Unterkunft und Heizung – von der Stadt auf den künftigen Großkreis Mecklenburgische Seenplatte ist die Fortführung der Mitfinanzierung der Bürgerarbeitsplätze durch den Großkreis anzustreben.